



Umwelttipp

Ferienmodus für Ihr Zuhause

Vor den Ferien an alles gedacht? Neben Pflanzen giessen und Fenster schliessen lohnt sich auch ein Blick auf den Stromverbrauch. Denn viele Geräte laufen unbemerkt weiter – selbst wenn niemand zu Hause ist.

Während der Ferien schalten wir ab. Doch was ist mit unseren Geräten zu Hause? Viele Geräte wie WLAN-Router, Fernseher oder Drucker verbrauchen auch dann Strom, wenn sie scheinbar nicht aktiv sind. Sie vollständig auszuschalten, etwa während der Ferien, aber auch über Nacht, kann deshalb sinnvoll sein. In dieser Zeit werden die Geräte in der Regel nicht genutzt, der Energieverbrauch im Standby-Betrieb läuft jedoch weiter. Auch wenn die Einsparung pro Gerät moderat ist, summiert sie sich über längere Abwesenheiten und mehrere Geräte hinweg spürbar.

Ein typisches Beispiel ist der WLAN-Router: Er läuft in vielen Haushalten rund um die Uhr und benötigt je nach Modell etwa 5 bis 12 Watt Leistung. Wird er während der Ferien sowie über Nacht vollständig ausgeschaltet, kann sich dies über längere Zeit zu einer relevanten Einsparung addieren. Unter typischen Annahmen sind Einsparungen in der Grössenordnung von rund 30 kWh pro Jahr möglich. Das entspricht ungefähr dem Energiebedarf von 30 bis 60 Waschladungen.

Internetanbieter spielen Router-Updates häufig automatisch ein, teils auch nachts. Ist das Gerät zu diesem Zeitpunkt ausgeschaltet, wird die Aktualisierung in der Regel auf den nächsten Zeitpunkt verschoben, an dem der Router wieder online ist. Auf die Lebensdauer des Routers hat das regelmässige Ein- und Ausschalten moderner Geräte in der Regel keinen negativen Einfluss. Router werden im Alltag meist ausgetauscht, bevor sie altersbedingt ausfallen, häufig aufgrund technischer Weiterentwicklungen oder neuer Anforderungen.

Wichtig: Wer den Router vollständig ausschaltet, sollte vorab prüfen, welche Geräte davon abhängig sind. Insbesondere Alarmanlagen, Smart-Home-Systeme oder Festnetztelefone können auf eine dauerhafte Verbindung angewiesen sein.

Ansonsten gilt: In den Ferien darf auch Ihr Zuhause «Pause» machen – für einen effizienteren Energieeinsatz, geringere Kosten und einen bewussteren Umgang mit Ressourcen.

Jetzt Gerät ersetzen und profitieren: das ewl-Förderprogramm im Kanton Luzern:

Um die Energieeffizienz zu erhöhen und den Stromverbrauch zu senken unterstützt ewl den Ersatz alter Haushaltsgeräte in allen Haushalten im Kanton Luzern mit einem Beitrag von bis zu 100 Franken:

[Förderprogramm Haushaltsgeräte](#)

Sie möchten mehr zum Thema Energie- und Stromverbrauch wissen? Hier finden Sie weitere Informationen:

[Artikel zum Thema Standby auf Energie-Schweiz.ch](#)

www.topten.ch

[Artikel auf Fokus online](#)



Die Fachpersonen des Infoportals Umweltberatung Luzern beraten alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ebikon kostenlos zu Umweltthemen.

Website: [Beratung Privatpersonen | Umweltberatung Luzern](#)

041 412 32 32 | info@umweltberatung-luzern.ch

Zürich, 01. Juni 2026